

**Herzliche Einladung**  
**zum**  
**Abschluss-Kolloquium zum Projekt**  
**„Richtig rechnen in der Landwirtschaft“**

am 5. Nov. 2019 in Freiburg, Katholische Akademie  
von 14.00 bis 18.00

Die Forschungsgesellschaft Die Agronauten e.V. und die Regionalwert AG Freiburg laden herzlich zum Abschlusskolloquium des Forschungs- und Entwicklungsprojektes „Richtig rechnen in der Landwirtschaft“ ein.

In 18-monatiger intensiver Arbeit haben wir in Zusammenarbeit mit vier landwirtschaftlichen Betrieben aus der Region eine Methode entwickelt, die es ermöglicht, die sozialen, ökologischen und regionalwirtschaftlichen Leistungen landwirtschaftlicher Betriebe zu erfassen, zu interpretieren und zu bewerten.

Das Projekt wurde von dem Badenova-Innovationsfonds und der Software AG Stiftung finanziell gefördert. Dafür sei beiden Institutionen herzlich gedankt.

In der öffentlichen Abschlussveranstaltung in der katholischen Akademie in Freiburg werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Ergebnisse vorstellen und diskutieren lassen. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos. Weiterführende Informationen zum Forschungsprojekt: <https://www.regionalwert-ag.de/forschungsprojekte-der-regionalwert-ag-freiburg/richtig-rechnen/>

Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Jörgen Beckmann und Christian Hiß

Projektleiter

**Regionalwert AG**  
Bürgeraktiengesellschaft  
in der Region Freiburg  
Bruckmatten 6  
79356 Eichstetten

Tel.: +49 (0)7663 91436-0  
Fax: +49 (0)7663 91436-25  
kontakt@regionalwert-ag.de  
www.regionalwert-ag.de

**Vorstand:**  
Christian Hiß

**Aufsichtsrat:**  
Ulrich Martin Drescher  
*Vorsitzender*  
Konstanze Lehn  
*stv. Vorsitzende*  
Angelika Hanser  
Sascha Dähn  
Andreas Dilger  
Johannes Ell-Schnurr

**Unternehmenssitz:**  
79356 Eichstetten

**Registergericht:**  
Amtsgericht Freiburg  
HRB 700768

Ust-IdNr. DE 255007389  
Steuernr. 07023/19512

**Bankverbindungen:**  
Südwestbank Stuttgart  
IBAN:  
DE62 6009 0700 0523875010  
BIC: SWBDESS

GLS Bank Bochum  
IBAN:  
DE89 4306 0967 7900578600  
BIC: GENODEM1GLS

Die Landwirtschaft löst durch ihr Wirtschaften besonders viele positive und negative Effekte auf die Natur, die Umwelt und die Gesellschaft aus. Bisher ist es nicht gelungen, diese Leistungen in die Preise für die Erzeugnisse aufzunehmen und sie adäquat zu vergüten.

Ein Problem dabei war, dass die Daten und Informationen über die Leistungen der Betriebe in der Buchhaltung nicht differenziert erfasst wurden. Dies zu ändern, war Hauptgegenstand des Forschungsprojektes. Denn liegen die Leistungsdaten zur Erhaltung natürlicher Ressourcen und von gesellschaftlichem Vermögen vor, dann ist es möglich sie zu bewerten und monetär auszuweisen.

In dem nun zu Ende gehenden Forschungsprojekt wurde in Zusammenarbeit mit vier landwirtschaftlichen Betrieben in der Region eine Methode entwickelt, diese Leistungsdaten zu erfassen, zu interpretieren und zu monetarisieren. Damit ist eine wesentliche Grundlage geschaffen, wie Landwirtschaft ökologischer und der Gesellschaft dienlicher gestaltet werden kann.

---

## Programm

- 14:00 Christian Hiß, Begrüßung und Einführung
- 14:10 Grußworte von Michael Artmann, badenova Innovationsfonds und Christian Wüst, Software AG Stiftung
- 14.20 Eröffnungsreferat zum Thema „Nachhaltiges Wirtschaften neu bewerten“ von Prof. Ulrich Schraml, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg i. Br. und Mitglied des Rats für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung
- 14:45 Präsentation der Methodik von „Richtig rechnen in der Landwirtschaft“ durch Kristin Strauß, Michael Hiß und Albert Gasser, Regionalwert AG
- 15:30 Fragen und Diskussion
- 15.45 Soziale Aspekte in der Anwendung der Methodik von „Richtig rechnen“ Beitrag von Prof. Christian Herzig, Universität Kassel-Witzenhausen
- 16.10 Pause
- 16:30 Präsentation der Ergebnisse von „Richtig rechnen in der Landwirtschaft“ am Beispiel von vier landwirtschaftlichen Betrieben aus der Region
- 17:00 Fragen und Diskussion
- 17:20 Podiumsdiskussion zur Methodik und zu den Ergebnissen des Forschungsprojektes mit den Betriebsleitern sowie Prof. Christian Herzig, Kristin Strauß und Michael Hiß,
- 18:00 Ende der Veranstaltung